

Anforderungsprofil	Stand: Aug 2023 Ersteller/in: SGA 2
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Spielplatzkontrolleur*in (m/w/d)	
Dienststelle: Bezirksamt Pankow von Berlin Geschäftsbereich Ordnung und Öffentlicher Raum Straßen - und Grünflächenamt	
1	Beschreibung des Arbeitsgebietes <ul style="list-style-type: none">• selbständige Durchführung der visuellen wöchentlichen Spielplatzkontrollen auf öffentlichen Spielplätzen und Jugendfreizeiteinrichtungen und vorgeschriebener Sonderkontrollen einschließlich schriftlicher Dokumentation in den Kontrollbüchern• Prüfung der Mängelanzeigen der Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen• Auslösen von Aufträgen beim Werkhof, Pflegerevier und Firmen sowie deren Dokumentation, Kontrolle der ausgeführten Reparaturen und Mängelbeseitigungen• Beurteilung von Prüfberichten (z.B. Jahreshauptuntersuchung und monatliche Kontrollen der Spielplätze, Abnahmeprotokolle von Spielgeräten)• selbständiges Einleiten und Kontrolle von Maßnahmen zur Sicherung der Anlage, ggfs. Fotodokumentation• Betrachtung und Beurteilung der Gesamtsituation auf den Spielplätzen einschließlich Ableitung und Veranlassung von notwendigen Maßnahmen zur Sicherung, Wiederherstellung und Erhaltung der Verkehrssicherheit• gegebenenfalls Ausführung kleinerer Reparaturen vor Ort
	Bewertung: Entgeltgruppe 7

2	<p>Formale Anforderungen</p> <p>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</p> <ul style="list-style-type: none"> • abgeschlossene Ausbildung als Landschaftsgärtner oder Metallbauer / Schreiner oder einschlägige, vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Spielplatzkontrolle u./o. -wartung • mindestens 5-jährige Berufserfahrung • Führerschein mindestens Klasse B • körperliche Belastbarkeit und Eignung für Arbeiten im Freien und in der Höhe
----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Umfangreiches und exaktes Fachwissen <ul style="list-style-type: none"> • bei den zu beachtenden und anzuwendenden Gesetzen und Vorschriften einschl. deren AV , allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie technischen Normen (z.B. Grünanlagengesetz, Kinderspielplatzgesetz, DIN EN 1176, DIN EN 1177, Vorschriften der Unfallkasse Berlin etc.) • bei der Verwendung von Materialien und Werkstoffen sowie deren physikalischen und chemischen Eigenschaften und Verhalten (z.B. Schwund und Ausdehnung, Korrosion, Quellverhalten, Fäulnis- und Pilzanfälligkeit, Auswirkungen auf das statische Verhalten, Verwend- und Verarbeitbarkeit) • Erkennen von Gefahren ausgehend von der Vegetation einschl. Bäumen u./o. Geräten sowie Ausstattungen 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Handwerkliche Fähigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Gute Kenntnisse in Pflanzenkunde und deren Verwendbarkeit insbesondere auf Spielplätzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	gute mathematische Grundkenntnisse (u.a. Flächen- und Massenermittlungen etc.)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	gute Computerkenntnisse (Word, Excel, Outlook) Fotoverarbeitung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Allgemeines technisches Verständnis	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Kenntnisse der Arbeitsschutzvorschriften	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• zeigt Eigeninitiative und Flexibilität				
	• hält eigenes Wissen auf neuesten Stand, erkennt eigene Fortbildungsbedarfe und nimmt aktiv an Fortbildungen teil				
	• Bereitschaft zur Fehlerkorrektur bzw. Änderung von Abläufen				
	• akzeptiert kurzfristige Änderungen				
	• bewältigt bei gleichbleibend guter Qualität große Arbeitsmengen				
	• Belastbarkeit und Souveränität im Bürgergespräch				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• plant realistisch und koordiniert die Arbeitsabläufe entsprechend				
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
	• prüft Sachstände und Ergebnisse/überprüft die Zeiteinhaltung				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• konzentriert sich auf das Wesentliche/behält das Ziel im Auge				
	• legt Ziele für den eigenen Verantwortungsbereich fest				
	• hält Vorgaben/Vereinbarungen ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• bezieht klare Standpunkte und verantwortet Entscheidungen				
	• bezieht klare Standpunkte				
3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• hört aktiv zu, lässt andere ausreden und reflektiert das gesagte				
	• geht auf andere zu/ sucht das Gespräch mit anderen				

	<ul style="list-style-type: none"> äußert sich verständlich, nachvollziehbar und klar 				
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> arbeitet konstruktiv und respektvoll mit anderen zusammen verhält sich kollegial und hilfsbereit akzeptiert andere Kollegen:innen und arbeitet mit Ihnen vertrauensvoll und konstruktiv zusammen 				
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> verhält sich Bürger*innen gegenüber freundlich/höflich und aufgeschlossen argumentiert verständlich und adressatengerecht bleibt auch in hitzigen Situation ruhig und freundlich 				
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> integriert Schwerbehinderte/ Gleichgestellte sowie Beschäftigte mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit, Mobilität und Sinneswahrnehmung in vollem Umfang schafft die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Integration Schwerbehinderter u. Gleichgestellter begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen respektvoll und agiert mit Einfühlungsvermögen 				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i> 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> begegnet Menschen aus anderen Kulturen offen und wertschätzend und stellt sich auf deren Lebenslagen ein 				

	<ul style="list-style-type: none">• reagiert sensibel auf unterschiedliches Verhalten, Normen und Werte anderer Kulturen
	<ul style="list-style-type: none">• berücksichtigt Herkunft, Migrationsgeschichte, religiöse Unterschiede und Lebenssituationen von Menschen